

7. Juli 2021

**Postulat**

von Balz Bürgisser (Grüne)  
und Sarah Breitenstein (SP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie der Abschnitt der Kilchbergstrasse entlang den Schularealen Wollishofen, Hans Asper und Im Lee als Begegnungszone eingerichtet werden kann.

**Begründung**

Die Schule Wollishofen – Im Lee ist stark am Wachsen. Durch Aufstellen von drei „Züri Modular“ - Pavillons wird die Kapazität der Schule von 8 Klassen (im Schuljahr 19/20) auf 18 Klassen (ab Schuljahr 23/24) erhöht. Der ZM Wollishofen I ist bereits in Betrieb, der ZM Wollishofen II wird vom Stadtrat mit Weisung 2021/166 beantragt und der ZM Wollishofen III ist in Planung. Die ZM befinden sich auf dem Areal der Schule Hans Asper auf der westlichen Seite der Kilchbergstrasse, das Schulhaus Wollishofen mit dem grossen Pausenplatz befindet sich gegenüber auf der östlichen Seite der Strasse. Dort werden also täglich über hundert Kinder mehrmals die Strasse überqueren.

Auch die Anzahl Schülerinnen und Schüler, welche die Sekundarschule Hans Asper besuchen, wird in den nächsten Jahren stark anwachsen. Der Stadtrat will zwei ZM-Pavillons auf der Sportanlage aufstellen; damit wird die Kapazität der Schule Hans Asper von 10 Klassen auf 17 Klassen erhöht. Diese Jugendlichen gehen entlang der Kilchbergstrasse zu den Veloabstellplätzen oder nach Hause.

Bei diesen Schularealen werden also viele Kinder und Jugendliche auf dem Trottoir entlang der Kilchbergstrasse gehen oder die Strasse überqueren. Kinder handeln manchmal impulsiv und unberechenbar – trotz guter Verkehrserziehung in Schule und Elternhaus. Wir sollten alles tun, um die Kinder zu schützen. Mit dem Einrichten einer Begegnungszone auf diesem Abschnitt der Kilchbergstrasse wird die Sicherheit der Kinder deutlich erhöht.

*Antrag auf gleichzeitige Behandlung mit Weisung 2021/166*

B. Bürgisser

